

Rechtstipp

Enterbt,
aber nicht rechtlos

Ein Erblasser darf nahe Familienangehörige, auch Kinder oder Ehegatten enterben. Dies bedeutet aber noch nicht, dass der Enterbte leer ausgehen muss. Gehört er zu den Pflichtteilsberechtigten (Abkömmlinge, Eltern und Ehegatten) kann er seinen Pflichtteil von den Erben verlangen. Der Enterbte erhält dann zwar keine Rechte an einzelnen Nachlassgegenständen (z. B. einem Hausgrundstück), die Erben müssen ihm aber einen Geldbetrag bezahlen. Dessen Höhe entspricht der Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils des Enterbten.

Pflichtteilsrechte müssen spätestens drei Jahre nach dem Tod des Erblassers oder der Kenntnis hiervon geltend gemacht werden. Im Zweifelsfall müssen Erben Auskunft über den Umfang des Nachlasses geben, z. B. Kontoauszüge vorlegen. Der Pflichtteilsanspruch kann sich zudem noch durch Hinzurechnungen erhöhen, etwa für Schenkungen des Erblassers. Ist eine einvernehmliche und vernünftige Regelung von Pflichtteilsansprüchen innerhalb der Familie nicht möglich, sollte Rat durch einen Rechtsanwalt eingeholt werden, der im Bereich des Erbrechts tätig ist. ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Immer etwas los in
der Annaparkhütte

Auch im Jahr 2004 wird es für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Meerane ein vielfältiges Angebot im Freizeitzentrum Annaparkhütte geben. Aber auch für Erwachsene findet sich ein reichhaltiges Angebot.

So steht von Montag bis Freitag das offene Spielangebot mit Tischtennis, Billard, Dart, Fußballkicker, verschiedenen Brett- und Kartenspielen und das Spielen an verschiedenen Spielkonsolen zur Verfügung. Täglich kann im Internet gesurft werden, am Computer können Hausaufgaben erledigt und Bewerbungen geschrieben werden. Eine Hausaufgabenhilfe kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Montags trifft sich die Kindertanzgruppe und danach die Bauchtänzer und der Töpferkurs. Am Dienstag hat die Töpferei am Nachmittag geöffnet und es findet der Internet-Computerkurs statt. Gebastelt wird am Mittwoch, und am Donnerstag ist Seidenmalen im Angebot. An beiden Tagen finden außerdem Computerkurse statt. Mittwochabend ist Entspannungstraining, und am Donnerstag treffen sich der Modelleisenbahnverein und ein Keramikkurs. Das aktuelle Angebot kann man auch unter der Adresse www.annaparkhuette.de entnehmen. Weiterhin sind neben vielen Ferienaktivitäten im Jahre 2004 wieder zahlreiche interessante Projekte geplant, darunter zu den Themen Suchtproblematik – Drogen, Sexualaufklärung – AIDS und Gewaltprävention.

In den Winterferien im Februar soll das Theater-Improvisations-Spielprojekt „Keine Gewalt“ durchgeführt werden. Interessierte Jugendliche können sich dafür noch anmelden. ■

Die Rose des Monats

überreicht **MZ** an Herrn

Dieter Lungwitz

für seinen unermüdlichen Einsatz
im vergangenen Jahr
im Wilhelm-Wunderlich-Park.

(Siehe Seite 9 oben)



Ein Dank an alle, die geholfen haben

Der Westsächsische Tschernobyl-Hilfe-Verein e.V. dankt allen, die die Arbeit des Vereins auch im Jahr 2003 wieder tatkräftig unterstützt haben. Die Vereinsvorsitzende Ute Höfler: „Wir wünschen all unseren Sponsoren, Helfern und natürlich nicht zuletzt den Gasteltern ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2004. Nur durch die vielfältige Unterstützung

ist es uns möglich, im Sommer Kinder aus Weißrussland zu einem Erholungsaufenthalt nach Meerane einzuladen und in Weißrussland vor Ort ein Projekt zu unterstützen. Unsere Hilfe wird zum Beispiel in einem Kinderheim in Buda-Koschelowo dringend gebraucht. Wir hoffen sehr, dass wir auch im neuen Jahr wieder vielfältige Hilfe bekommen.“ ■



Auch 2003 konnten Mädchen und Jungen aus Weißrussland unbeschwerte Ferientage in Meerane und der Umgebung erleben.

Mitarbeiter für „Aktion 55“ gesucht

Der Westsächsische Tschernobyl-Hilfe-Verein e.V. sucht ab März 2004 eine Mitarbeiterin für die Aktion 55. Es handelt sich hierbei um keine Arbeitsstelle, sondern um eine vom Landratsamt geför-

derte Aktion. Die Mitarbeiter in der Aktion 55 müssen im Alter ab 55 Jahre und arbeitslos sein. Interessenten melden sich bitte bei der Vereinsvorsitzenden Ute Höfler, Tel. 03764 / 48 718. ■

Sicher · Wirtschaftlich · Marktgerecht

Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane

Tel.: 03764 7917-0
Fax: 03764 7917-19

E-Mail: info@sw-meerane.de · Homepage: www.sw-meerane.de



**Stadtwerke
Meerane
GmbH**

Bereitschaftsdienst:

Gas: 0371 451-444

Strom: 03764 7917-20

Fernwärme: 03764 5905-19